



Der Heilungsweg des Schamanen - im Lichte westlicher Psychotherapie und christlicher Überlieferung 2007

(Das weltweit einzige Buch, in dem diese drei Richtungen verglichen werden)

Das Buch ist eine Einführung in die älteste Heilform der Menschheit und macht deutlich, daß diese Fähigkeiten grundsätzlich in jedem Menschen schlummern. Ich berichte darin von meinen persönlichen schamanischen Erfahrungen und zeige auf, wie sie aus psychologischer und christlicher Sicht erklärt werden könnten. Das neue an diesem Buch ist der Versuch einer Zusammenschau dreier scheinbar unvereinbarer Richtungen. Auch wenn die äußeren Formen schamanischer Rituale exotisch erscheinen: ihre Behandlungsprinzipien entsprechen erstaunlicher Weise in hohem Ausmaß den Ergebnissen psychologischer Forschung sowie den Erfahrungen psychotherapeutischer Praxis und sind m.E. auch mit theologischen Auffassungen vereinbar. Einerseits wollte ich das Buch persönlich und verständlich schreiben, andererseits sollte es auch wissenschaftlichen Kriterien genügen.

(Erstauflage erschienen 2007 in der edition pro mente, Linz)

2014 - aktualisiert und erweitert - bei Ennsthaler, Steyr, neu erschienen:



Der Heilungsweg des Schamanen

im Lichte westlicher Psychotherapie und christlicher Überlieferung

Erscheinungsjahr: 2014

Autor: August Thalhamer

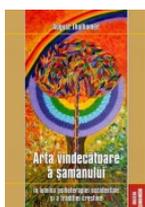
272 Seiten

ISBN: 978-3850689212

Hier können sie das Buch bestellen

Es gibt auch eine rumänische Übersetzung meines Buches (eine englische ist in Vorbereitung):

„Arta vindecătoare a șamanului - în lumina psihoterapiei occidentale și a tradițiilor creștine”, erschienen 2011 bei Editura Har



Arta vindecătoare a șamanului

în lumina psihoterapiei occidentale și a tradițiilor creștine

Anul publicării: 2012

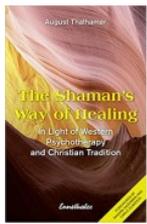
Autor: August Thalhamer

253 pagini

ISBN: 978-606-92890-0-6

Puteți comanda cartea aici

2021 ist auch eine englische Ausgabe erschienen:
2021 an English edition has also been published:



The Shaman's Way of Healing

In Light of Western Psychotherapy and Christian Tradition

Release date: 2021

Author: August Thalhamer

266 pages

ISBN: 978-3709501238

You can order the book here

Zum Titel dieses Buches ist mein Vortrag bei der Internationalen Konferenz für Kinesiologie und Gesundheit 2013 erhältlich (ca 40 Min.) auf <http://shop.neue-weltsicht.de/de/Kongresse-Vortraege/Int-Konferenz-fuer-Kinesiologie-und-Heilung/Der-Heilungsweg-des-Schamanen-im-Lichte-westlicher-Psychotherapie-und-christlicher-Ueberlieferung.html> (€ 15,-)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung von Carlo Zumstein (siehe unten)

Prolog

SCHAMANISMUS

Meine Frauen

1. Grundannahme: Außer der sichtbaren gibt es noch andere Welten

Wie entstand der Schamanismus? Wie wird man SchamanIn?

Schamanische Berufung heute

Die Foundation for Shamanic Studies

Albert Einstein: "Ich vertraue auf Intuition."

Wie kann eine Person von einer anderen etwas spüren und wissen, was sie gar nicht wissen kann?

2. Grundannahme: Alles ist Teil eines Ganzen

Auch die Wissenschaft entdeckt die Vernetztheit

Wie geht man auf die schamanische Reise? Beispiele

Wozu schamanisch reisen?

Ist das nicht Regression?

Wie heilt man schamanisch andere? Beispiele

Wo kommen diese Bilder her?

Absolutheitsanspruch? Ist ein Schamane im Besitz der Wahrheit?

Das Dritte

Kontraindikationen

SCHAMANISMUS UND CHRISTENTUM

Ist Schamanismus eine Religion?

"Du sollst Dir kein Bild machen von Gott!"

Eine leidvolle Geschichte

Am Anfang jeder Religion steht die Erfahrung des Mysteriums

"Jahwe trägt den Namen 'der Eifersüchtige' " Ex 34

Die Männer Jahwes sind Schamanen mit Konzession

Der Wind weht, wo er will (Joh 3,8)

Jesus heilte. Und wir?

Wie heilte Jesus?

Magier und Hexen

Exorzismus

Schamanische Elemente im Christentum

Die Initiation des Jesuiten

Mein persönlicher schamanischer Weg
SCHAMANISMUS UND PSYCHOTHERAPIE

Wie passen Schamanismus und Psychotherapie zusammen?

Schamanische Behandlung ist Heilung in Trance mit Hilfe der Weisheit des Unbewussten Beispiele

Wird nun geheilt mit Hilfe von Geistwesen oder der Weisheit des Unbewussten?

Das Reich der Seele und der Geistwesen ist eins

Wunderheilung statt eines mühsamen Heilungsprozesses?

Ist Heil(ung) Geschenk oder zu erarbeiten?

Heilung für Mutter Erde

Scharlatanerie?

Schwarze Magie und Schadenszauber

Schamanismus und Naturwissenschaft

Probleme der Effizienzmessung

Kann man als PsychotherapeutIn schamanische Heilarbeit in die Praxis integrieren?

Neo-Schamanismus?

Literatur

Hier können Sie das Buch bestellen.

Einleitung von Carlo Zumstein

August Thalhamer und ich sind uns vor über zehn Jahren anlässlich einer Expedition zu den Schamanen in Tuva, Sibirien, das erste mal begegnet. Eine Erfahrung, die uns beide nachhaltig verändert hat. August erzählt in diesem Buch von seiner tiefen Verbindung mit dem Schamanen Saryglar Borbak Ool. Damals bereits auf den langen Fahrten durch die Steppe und den nie ganz dunklen sibirischen Nächten begann zwischen uns ein Dialog über unseren unterschiedlichen Weg auf der Suche nach einem Schamanismus, der sich in unserer westlichen Zivilisation neben Medizin und Psychotherapie gemeinsam mit anderen spirituellen Heilmethoden wirkungsvoll einsetzen lässt. Seither haben wir diesen Gedankenaustausch in lockerer Folge fortgesetzt. Ich liebe schamanisch Tätige, die nicht nur alte Heilrituale anwenden, um wundersame Heilungen zu erwirken, sondern auch verstehend nach den Hintergründen dieses archaischen Heilwissens forschen - in Respekt vor dem Wissen unserer Kultur, das unser Denken, Fühlen und Handeln seit Geburt geprägt hat. August Thalmer ist ein solcher Heiler, Denker, Forscher, Philosoph und Lehrer. Ich habe sein Buch mit grossem Interesse gelesen.

August Thalhamer, ausgebildeter Priester, Psychotherapeut, seit Jahren auf eigenem spirituellen Weg, verwebt seine reichen beruflichen und persönlichen Erfahrungen und sein weit gespanntes Wissen zu einem Teppich von Grundformen des psychospirituellen Heilens. Dabei betitelt der Autor sein Buch Der Heilungsweg des Schamanen. Der Weg des Schamanen ist kein Weg in unserem Sinn. Weder erfolgt die Ausbildung der Schamaninnen und Schamanen in vorgegebenen Stufen noch lässt sich ihr heilendes Wirken in eine kausale Abfolge von Handlungsschritten ordnen. Auch die Rituale lassen sich nicht in Gebrauchsanweisungen vereinfachen.

Ausserdem betrachtet August Thalhamer den Schamanen im Licht der westlichen Psychotherapie und christlicher Überlieferung. Die Psychotherapie mit ihrer Vielfalt methodischer Ansätze wirft ein vielfarbiges Streulicht auf die noch eruibaren Spuren der Schamanen und Schamaninnen in den verschiedensten Naturvölkern und Kontinenten. Zudem ist Schamanismus ein mündlich weitergegebenes Erfahrungswissen. Was wir darüber heute wissen, haben wir meist aus zweiter Hand von Ethnologen und Anthropologen. Die christliche Überlieferung aus dem Mund von Aposteln, Kirchenvätern, Philosophen, Päpsten ist unendlich fassettenreich.

Darum begegnet mir der Heilungsweg des Schamanen wie ein Teppich, der sich jedes Mal vor uns ausbreitet, wo immer wir selbst unterwegs sind und in diesem Buch lesen wird dabei zu einem eigenen Kraftplatz, der heilend und klärend in uns wirkt. Oder müsste ich gar sagen, August Thalhamer legt einen Boden, der in den Tiefen des archaischen schamanischen Wissens gründet, die Grundmusterung des Christentums ausbreitet und dazwischen ein vielfarbiges Mosaik der verschiedensten psychologischen und spirituellen Modelle auslegt. Eigentlich ist alles bekannt, was Thalhamer im Laufe seines Weges zusammengetragen hat über den Schamanismus der verschiedensten indigenen Traditionen, bei den Philosophen von der Antike bis zu den heutigen Konstruktivisten, über die

psychologischen Schulen von Freud über Jung, die humanistische und transpersonale Psychologie und das Christentum vom Alten Testament bis zu modernen Spirituellen. Doch der Autor gestaltet daraus Muster, die gewollt ineinander übergehen. Dadurch entstehen neue Ansichten und Einsichten des Heilens. Das ist die Herausforderung dieses Buches. Man muss immer seine eigenen Wege über diese Muster gehen, sie nachzeichnen, sie bedenken, in sich aufnehmen. Dann wirken sie auf geheimnisvolle Weise.

Das mutige Bekenntnis zum Schamanen ist die zweite Herausforderung. August Thalhamer nimmt uns mit dem Buch *Der Heilungsweg des Schamanen* auf seinen Heilungsweg mit, seinen Weg als verwundeter Heiler, wie Schamanen auch bezeichnet werden. Weil sie durch ihr Leiden und ihre Heilung selbst Heilkräfte geschenkt bekommen. Das Leiden ist Durchgang durch Sterben, Tod und Wiedergeburt, ist Initiation, Berufung für ein zweites Leben als Heiler und Schamane. Der Autor beginnt sein Buch denn auch mit seiner magischen Heilung von jahrelangen Rückenbeschwerden durch 'Meine Frauen'. Ein ganzes Kapitel widmet er seinem persönlichen schamanischen Weg. Er gewährt uns immer wieder Einblicke in sein eigenes Wirken als Heiler anhand vieler Beispiele. Er wagt es, sich selbst als Schamanen und als Botschafter eines ewigen Wissens zu bekennen, wenn auch mit einem sensiblen Zögern, unser eigenes Zögern erführend, von einem aufgeklärten Menschen heute zu hören, daß er von Wesenheiten einer Anderen Welt zu ihrem ewigen Botschafter vergessenen Wissens berufen wurde. Ich mag dieses Zögern nicht als Grund dafür nehmen, daß August auf seinem Weg so viele lebende Weggefährten und Ahnen um sich scharf. Da finden wir alle grossen Namen der Psychologie, viele Religiöse und Philosophen aber auch heutige Weggefährten wie Bert Hellinger, Stanislav Grof, Serge Kahilli King, Willigis Jäger, Anselm Grün, Sylvester Walsch, Roger Walsh. August Thalhamer würdigt das Wirken anderer, verbindet sie zu einem sich immer weiter spannenden Netz von Menschen. Nur so kann sich immer mehr heiles Wissen und Wirken kristallisieren und so können sich heraufbeschworene Achsen des Bösen aufweichen.

Die dritte Herausforderung dieses Buches ist Thalhamers Leidenschaft fürs Heilen. Heilen ist für ihn Erlösung von Krankheit, Leiden und Schmerz. Fürs Heilen wendet er die Rituale der alten Schamanen an, fürs Heilen weint er, er betet und bittet magische Wesenheiten genauso um Heilkraft wie den christlichen Gott. Er versteht sie alle als Kräfte eines grösseren Ganzen. Dadurch gelingt ihm eine Art Transzendenz der Begrifflichkeit. Er findet sich wieder als Schamane, der letztlich nur mit der Kraft des All-Einen Heilung anstösst, unabhängig davon, welche Namen diese Kraft im Dienste von Religionen, Philosophien und Psychologien trägt. Thalhamer durchschlägt gleichsam mit Begriffen, die diese als Mauern gegen die archaischen Heilkräfte der Natur erreicht haben, diese Mauern wieder. Dadurch kann die ursprüngliche Kraft des Lebens wieder wirken. Das sind Herausforderung und Geschenk dieses Buches. Möge es viele Menschen erreichen.

29. März 2007

Dr. Carlo Zumstein

Psychologe, Psychotherapeut, Gründer und Leiter der Foundation for Living Shamanism and Spirituality, Schweiz

Das Buch wird rundum sehr positiv rezensiert. Hier z.B. der Ausschnitt einer Rezension im *Ärzteblatt Mecklenburg Vorpommern* 8/2015:

„Dieses Buch gehört eigentlich in die Hände von Medizinstudenten und jungen Ärzten, denn - so ganz nebenbei - vermittelt es abendländische Bildung, Tradition und teilweise geisteswissenschaftliche Dimensionen der Medizin.

Wir sollten wieder die Fundamente aufsuchen, auf denen das Gebäude unserer philosophischen und religiösen Kultur ruht, auch im Hinblick auf unsere geistige Gesundheit.

Heutigen Medizinstudenten würde man natürlich neben dem Physikum auch wieder ein Philosophikum empfehlen (übrigens 1861 vom Preußischen Kultusministerium abgeschafft).

Ich hatte viel Freude beim Lesen und Nachdenken.“

Prof. H.H. Büttner, Wismar

Hier können Sie das Buch bestellen.